



GESELLSCHAFT DEUTSCHER CHEMIKER

Newsletter 01

20.08.2009

Sehr geehrte Damen und Herren,

der GDCh-Newsletter informiert Sie alle 14 Tage über Nützliches aus der Welt der chemischen Wissenschaften. Lesen Sie heute, was Sie Ende August beim GDCh-Wissenschaftsforum Chemie 2009 in Frankfurt erwartet. Gleich im Anschluss daran wird es ein europäisches Signal aus Frankfurt geben, das die GDCh-Fachgruppe Biochemie sendet. Noch weiter in die Zukunft reicht der Beschluss der Vereinten Nationen, die das Jahr 2011 nun zum Internationalen Jahr der Chemie erklärten.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Wolfram Koch

Im Newsletter lesen Sie heute:

- [Mit Chemie sicher leben](#)
- [Die Jobbörse beim GDCh-Wissenschaftsforum](#)
- [Die Zahl der Promotionen in Chemie](#)
- [Lebensfunktionen auf molekularer Ebene](#)
- [Das Internationale Jahr der Chemie 2011](#)
- [Termine planen](#)

„Mit Chemie sicher leben“

lautet das Motto des GDCh-Wissenschaftsforum Chemie 2009. Durch welche Innovationen und Lösungsansätze Chemiker diesem Anspruch gerecht werden, zeigen sie vom 30. August bis zum 2. September in mehr als 250 Vorträgen und 300 Posterbeiträgen in Frankfurt am Main. Pflanzenschutzforschung, Gesundheitsvorsorge und Materialentwicklung sind dabei unter den Schwerpunktthemen. Alles weitere zum Vortragsprogramm und zur Anmeldung lesen Sie [hier](#).

Während der Jobbörse

beim GDCh-Wissenschaftsforum in Frankfurt knüpfen Arbeitgeber und Berufseinsteiger persönliche Kontakte. Dazu präsentieren sich die Unternehmen in einer Ausstellung und es gibt Vorträge und Workshops. Berufseinsteiger können freies Reden lernen und erfahren alles über die Online-Bewerbung. Lesen Sie [mehr](#).

Die Zahl der Promotionen in Chemie

ist im Jahr 2008 erstmals seit zehn Jahren gegenüber dem Vorjahr gestiegen. In den klassischen Chemiestudiengängen haben dagegen weniger begonnen zu studieren. Zusammen mit den gestiegenen Anfängerzahlen in Biochemie und Wirtschaftschemie liegen die Chemikerzahlen bei den Beginnern aber auf dem Niveau des Vorjahres. Lesen Sie [mehr](#).

Wie sich Lebensfunktionen auf molekularer Ebene

regulieren lassen, zeigen Biochemiker, Biologen, Biotechnologen und Mediziner auf der „3rd European Conference on Chemistry for Life Sciences“ unter dem Motto „Linking Chemistry with Biological Activity“. Zu diesem internationalen Kongress, der direkt im Anschluss an das Wissenschaftsforum Chemie 2009 ebenfalls in Frankfurt stattfindet, lädt die Fachgruppe Biochemie der GDCh im Auftrag der Division of Life Sciences der European Association for Chemical and Molecular Sciences ein. Lesen Sie [mehr](#).

Das internationale Jahr der Chemie

haben die Vereinten Nationen für das Jahr 2011 ausgerufen. Federführend sind hier die Unesco und die Iupac. Der Iupac-Präsident, Professor Jung-Il Jin, erklärte: „The International Year of Chemistry will give a global boost to chemical science in which our life and our future are grounded. We hope to increase the public appreciation and understanding of chemistry, increase young people's interest in science, and generate enthusiasm for the creative future of chemistry.“ Was dafür bereits jetzt in Deutschland geschieht, lesen Sie [hier](#).

Termine

- [30. August bis 2. September, Frankfurt am Main: Wissenschaftsforum Chemie 2009](#)
- [14. bis 16. September, Berlin: 38. Deutscher Lebensmittelchemikertag](#)
- [20. bis 23. September, Münster: ECSSC XII, 12th European Conference on Solid State Chemistry](#)
- [22. bis 24. September, Essen: Fortbildung zur Schwingungsspektroskopie für die Materialwissenschaft](#)
- [22. September, Münster: Fortbildung zur HPLC-MS/MS in der Lebensmittel- und Futtermittelanalytik](#)
- [24. September, Leipzig: Fortbildung zur toxikologischen Wirkung chemischer Stoffe](#)
- [28. September bis 1. Oktober, Freising: Fortbildung zur Proteomanalytik](#)
- [28. September bis 2. Oktober, Bonn: Einführung in die medizinische Chemie](#)
- [29. bis 30. September, Frankfurt am Main: Einführung zum Management von Forschung und Entwicklung in der Chemie](#)

Die Internetseite zum Newsletter finden Sie [hier](#).